



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

Anfrage der BfH-Fraktion	Vorlage-Nr: STV2023/170
	Datum: 24.11.2023

Sachstand zu genehmigten Haushaltsposten

Wir bitten den Magistrat, uns den Sachstand zu folgenden 2022 beschlossenen Aufträgen zu beantworten (was ist bisher geschehen, was passiert noch):

Haushaltsanträge der BfH				
35.	1.	Aus dem Stellenplan geht hervor, dass zahlreiche Stellen in der Verwaltung unbesetzt sind. In der heutigen Zeit müssen neue Wege bei der Gewinnung von MitarbeiterInnen gegangen werden. Einfache Stellenanzeigen reichen häufig nicht aus. Dafür bedarf es eines Budgets. Hiervon könnten beispielsweise Headhunter beauftragt, Netzwerke wie Auticon genutzt oder kreative Werbemaßnahmen finanziert werden.		
	BV	Es wird beantragt 25.000€ als einjähriges Versuchsprojekt für die Anwerbung von MitarbeiterInnen in den Haushalt einzustellen.	01.02.1. 650100	25.000
36.	2.	Viele HofheimerInnen meiden in den Abendstunden den Parkplatz hinter dem Rathaus, da sie sich aufgrund der gar nicht / kaum vorhandenen Beleuchtung und der schlechten bis gar nicht vorhandenen Einsehbarkeit der Parkbuchten nicht sicher fühlen. Die Ideen zur Sicherheitsertüchtigung sollen vorab im PBUV vorgestellt werden.		
	BV	Es wird beantragt 10.000€ zur Sicherheitsertüchtigung des Parkplatzes in den Haushalt einzustellen.	12.01.1. 616500	10.000
37.	3.	Es ist wichtig vor allem jüngere Menschen hinsichtlich des Naturschutz und Klimakrise zu bilden, um schon früh ein Bewusstsein für diese Thematiken zu schaffen. Mit den Haushaltsmitteln könnte beispielsweise ein Projekt mit dem Haus der Jugend, dem Museum und/oder der Bücherei durchgeführt werden. Hierbei könnte auch das Naturschutzhaus des Kreises beratend mit einbezogen werden		
	BV	Es wird beantragt 10.000€ für Umweltbildungsmaßnahmen in den Haushalt einzustellen.	14.01.1. 617900	10.000

gez.
Wilhelm Schultze
(BfH)

gez.
Katharina Eitel
(BfH)